Accident mortel de la circulation sur la commune d'Aigle

Mercredi, 26 mai 2021, vers 15h00, la Centrale d'engagement et de transmission de la Police cantonale vaudoise (CET) était avisée qu'un accident de la circulation impliquant deux cyclistes et deux motocyclistes venait de se produire sur la route principale entre Aigle et Le Sépey, peu après la galerie de Vuargny.

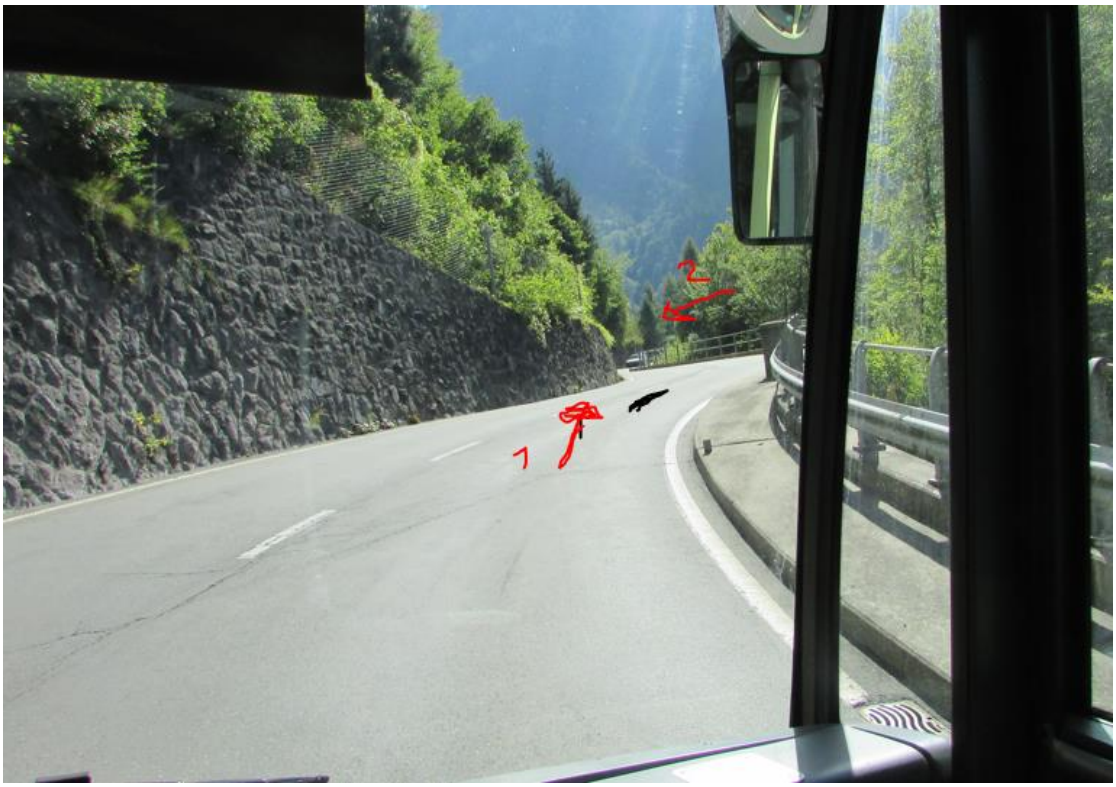
Des premiers éléments, il ressort qu'un motocycliste **de 21** ans, domicilié en Valais, circulant en direction du Sépey, a entrepris le dépassement d'une autre moto occupée par un couple de ressortissants allemands, âgés de 55 et 61 ans. Durant cette manœuvre, il s'est déplacé sur la voie opposée et a heurté violemment un cycliste de 72 ans qui descendait en sens inverse. Cet usager, domicilié en Suisse alémanique, qui était accompagné d'une connaissance, a chuté lourdement sur la chaussée et est décédé sur place, malgré les soins prodigués. Sous l'effet du choc, le motard a été projeté à droite et est tombé sur la chaussée. Au passage, il a déséquilibré les occupants de la moto allemande qui chutèrent à leur tour. Tous les impliqués ont été conduits en ambulance à l'Hôpital Riviera-Chablais, à Rennaz. Leurs jours ne sont pas en danger.

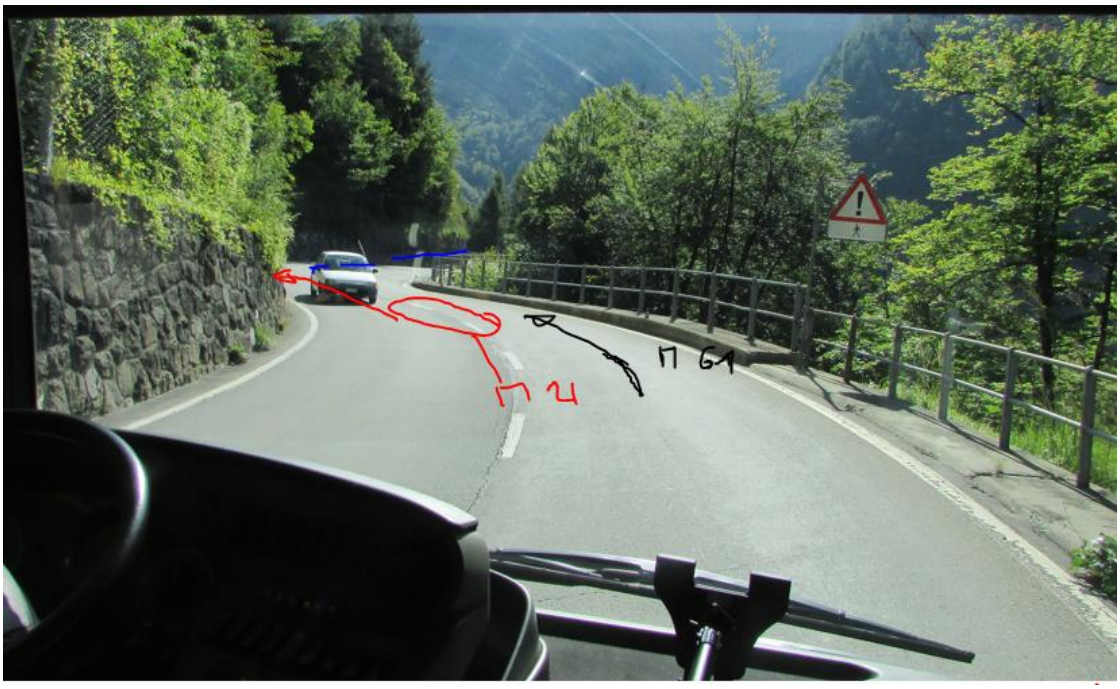
Le procureur de service a ouvert une enquête pénale et confié les investigations aux spécialistes de l'unité de circulation de la gendarmerie vaudoise.

La route cantonale a été fermée plusieurs heures pour permettre l'intervention des secours et pour les besoins du constat. Cette intervention a nécessité la présence d'un hélicoptère de la REGA, de quatre ambulances, du personnel de la gendarmerie vaudoise, de la police du Chablais vaudois et de la DGMR.

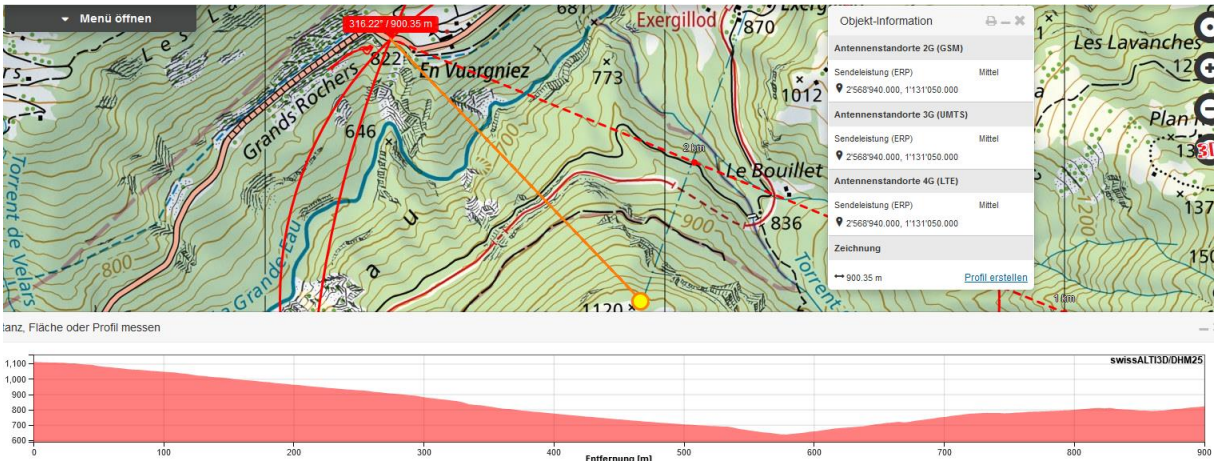
https://www.vd.ch/toutes-les-autorites/departements/departement-de-lenvironnement-et-de-la-securite-des/police-cantonale-vaudoise-polcant/medias/communiques-de-presse/news/14459i-accident-mortel-de-la-circulation-sur-la-commune-daigle/

Eine Funkmessung wurde am 30.8. an Ort durchgeführt. Die Kurve vor der Unfallstelle aus dem Bahnersatz-Bus, hier wurde das Manöver gestartet:





Senderlagen in der Ausgangskurve, die er nur schlecht überblickte:



Am Unfallort fährt er hinter einem Motorrad mit 2 Reisenden her, im Gegenverkehr könnten in der letzten Kurve in die Galerie noch Fahrzeuge und etwas weiter dahinter – wie beschrieben teilweise verdeckt - die Radfahrer gewesen sein.

Eine mögliche Steigerung der Strahlung aufgrund des Einfallwinkels konnte nicht festgestellt werden. Im Unfallgeschehen wurden durch die Kapo VD keine anderen Fahrzeuge beschrieben:

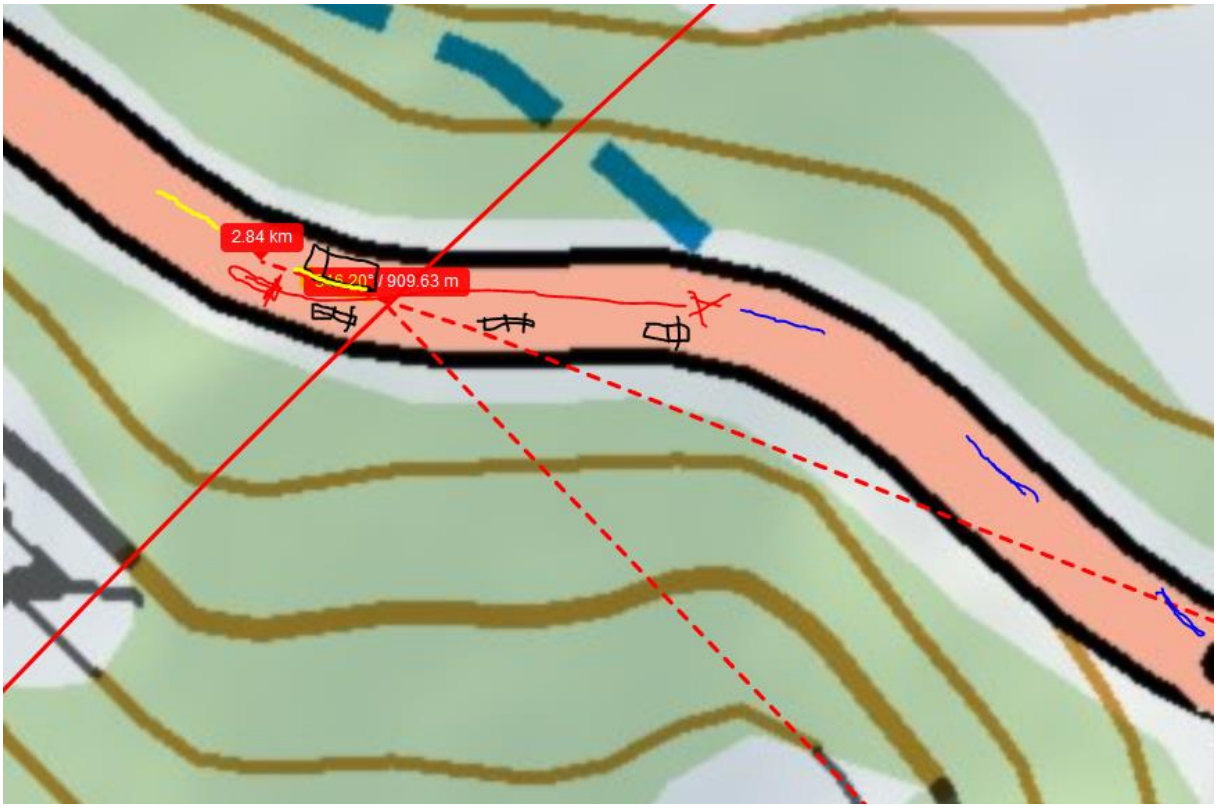
Nous nous référons à votre demande de ce jour que nous considérons.

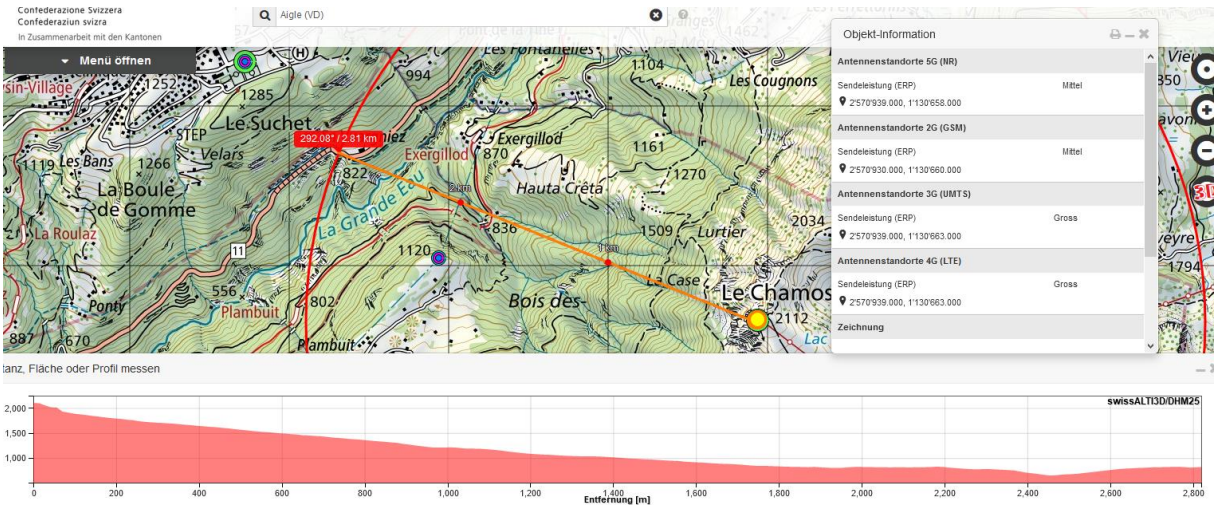
Pour cet accident, nous n'avons pas de notion de voiture, mais de motocycles et de cyclistes.

Nous restons volontiers à votre disposition. POLICE COMMUNICATION communication.police@vd.ch

Die Fahrt durch die fast gerade Steinschlag-Galerie könnte den jungen Fahrer auch zu einer Aufholjagd (akustische beeindruckende Resonanz) inspiriert haben:

Senderlage am ungefähren Ort des Entscheids nach der ersten Kurve, nach der Galerie:

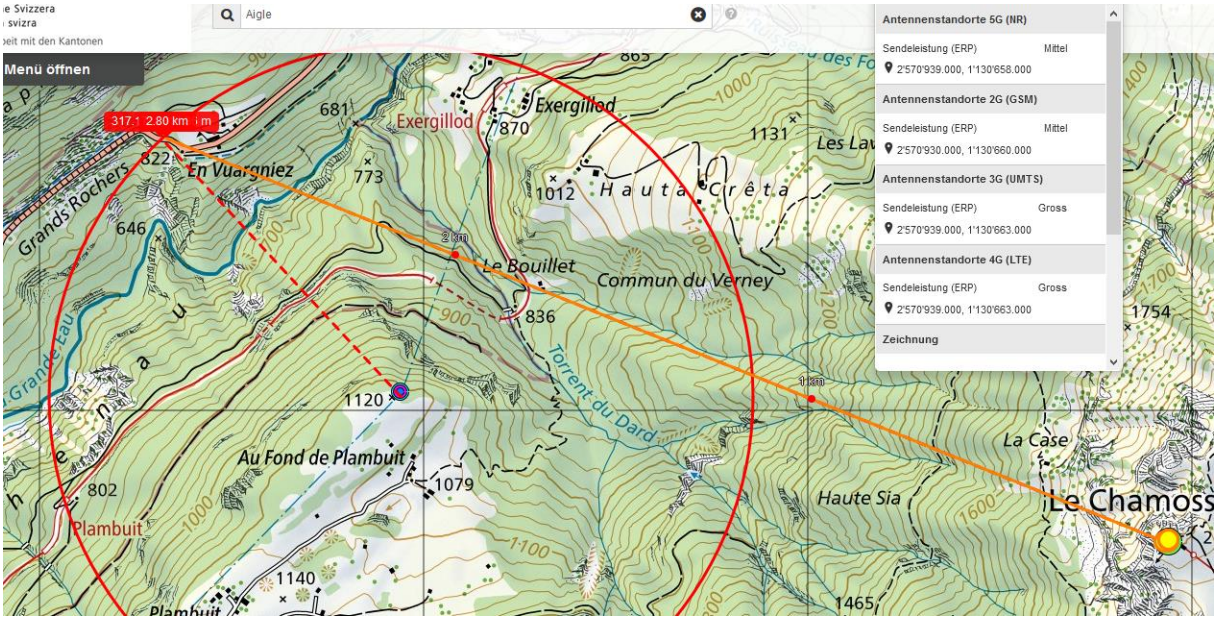




Der Sender im folgenden Bild von 400m weiter oben aufgenommen: die Senderichtungen sind ausschliesslich in Richtung des Talverlaufs, keine nach NWW:

Der weit entfernte Sender hat mit den 3 (je GSM, UMTS, LTE, 5G und sehr wahrscheinlich Polycom) auf diese Richtung strahlenden Sendern einen kumulierenden Einfluss – jeder weitere Sender steigert die Belastung um ca. 1/3 (innerhalb der Grenzwerte, aber über der Sensitivitätsschwelle für physiologische

Veränderungen ...Hirnströme, s.u.)



Die gemessene Belastung ist im Frequenzbereich bis 2450 mHz mit 39 uW/m2 allerdings eher tief:

Was den hier fehlenden Hauptstrahlrichtungen (quer zum Sender) entspricht.

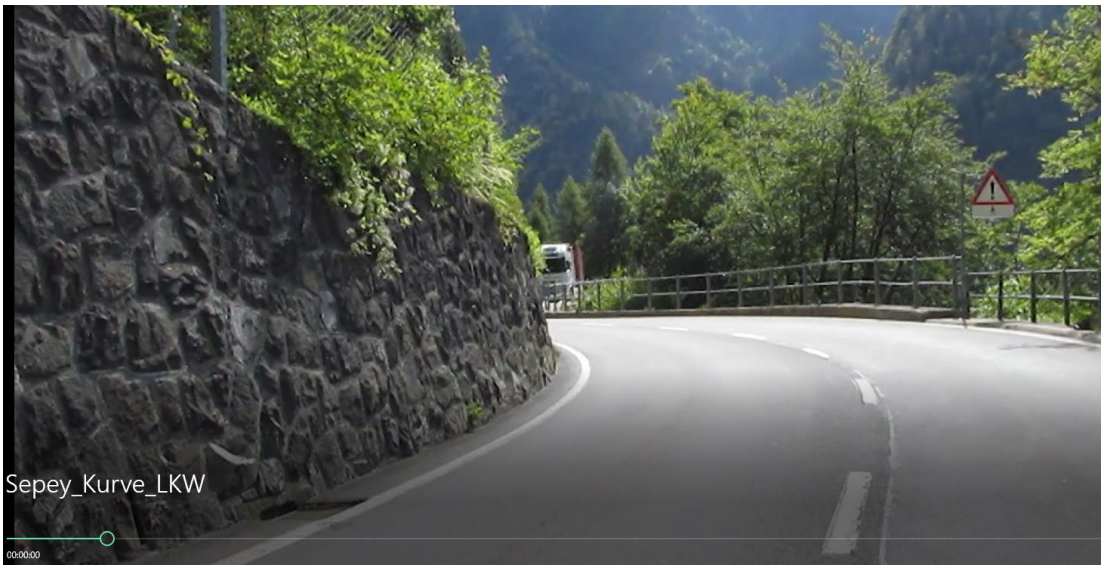
mit den 5G-Frequenzen höher: 0.18 mW/m2, entsprechend 180 uW/m2

Der gleiche Wert konnte auch mit der direktionalen Antenne abgerufen werden:

Hier ist der Ordnung halber festzuhalten, dass im Unfallgeschehen vermutlich 2 Handys von der Bergabfahrt der Radfahrer, und vermutlich 4 Handys von der Bergauffahrt involviert waren. Anlässlich der Messung wird jeweils kein Handy eingeschaltet und gibt es keinen Verkehr auf der Strasse....

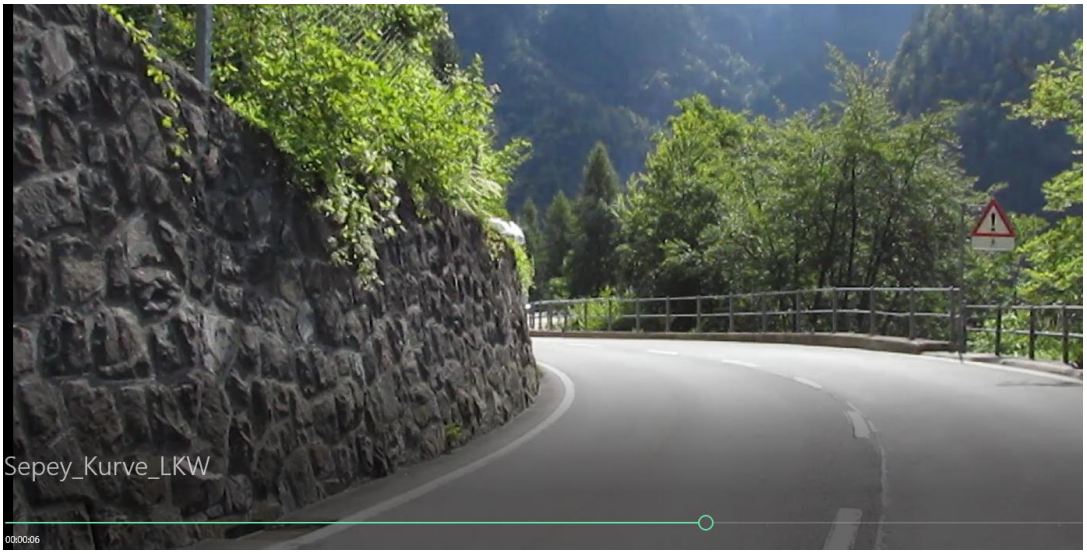
Somit könnte die flexible 5G-Antenne im Unfallgeschehen fokussierter aufgetreten sein als bei der Messung.

In dieser Kurve kann ein Radfahrer aufgrund des Geländers in der Sichtlinie von einem tief sitzenden Motorradfahrer aber nur sehr schlecht wahrgenommen werden.



0.00

Er verschwindet - wie hier im Messfilm sogar ein Sattelschlepper, zusammen mit einem dahinter fahrenden Auto – für 5-6 Sekunden in der Kurve:



0.06

Radfahrer fahren hier nicht in ihrer Kurvenaussenseite am Fels entlang... Hier ist aus nicht nachvollziehbaren Gründen keine ausgezogene Sicherheitslinie vorhanden.

Opfer der Motorradkollision ist Hanspeter Guggenbühl, unabhängiger Journalist zu Umweltthemen und Redaktor von „Infosperber"

https://www.blick.ch/schweiz/fahrlehrer-zum-toedlichen-unfall-von-hanspeter-guggenbuehl-72-juengere-toefffahrer-sind-definitiv-uebermuetiger-id16564451.html

«Bei Schleuder- und Selbstunfällen sind die Motorradfahrenden zu 94 Prozent Hauptverursacher, bei Kollisionen mit schweren Personenschäden zu 41 Prozent», sagt BFU-Mediensprecherin Mara Zenhäusern zu Blick. Schwierig bei einem Überholmanöver sei insbesondere das Abschätzen des Gegenverkehrs. Zenhäusern: «Zudem werden oft Fahrzeuge mit einer schmalen Silhouette weniger gut oder gar nicht erkannt.»

Fahrlehrer Jürg Stalder, Präsident des Schweizerischen Motorrad-Fahrlehrer-Verbands (SMFV), sagt zu BLICK: «Die Kurve ist nicht so unübersichtlich, dass man hier nicht überholen könnte. Aber es ist auf jeden Fall tragisch, was passiert ist.» Er könne keine Einschätzung abgeben über die Fahrweise des Unfallverursachers, ohne die Fahrspuren und Geschwindigkeiten aller Beteiligten zu kennen.

Beat Kellerhals
02.06.2021, 11:17 Uhr
ich fahre seit 40 jahren gemütlich motorrad! aber was da an unseren pässen abgeht ist nicht mehr normal! da wird gefahren als ob es kein morgen gibt! aber nicht nur die jungen sind da schuld! man wird in unübersichtlichen kurven überholt usw. und wenn man dann schaut sind es ältere herren mit ihren rennkombis total verschwitz und erledigt vom stress! geht doch auf die rennstrecke dort gefährtet ihr nur euch selber!

Renato Horisberger
02.06.2021, 10:26 Uhr
Das ist eine superschlauer Erkenntnis. Die Beschränkung der Kubikzahl für Neulenker wurde ja nicht umsonst eingeführt mit den positiven Ergebnis, dass die Prämien wegen den Unfallrückgang massiv gesenkt wurden. Dann kamen die Superschlauen und hoben dies wieder auf wegen der Angleichung an die EU.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert
https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch